

Stellungnahme «Aufwertung der Seitentäler»

Geschätzte Anwohner, Arbeitgeber und -nehmer, liebe Zweitwohnungsbesitzer und Gäste aus dem Sertig sowie dem Dischma

Wie Sie aktuell den Medien entnehmen können, geht erneut eine Diskussion bezüglich Sperrzeiten für die schönen Seitentäler von Davos los. Die Initianten einer möglichen Motion möchten das Dischma und Sertig für den motorisierten Individualverkehr tagsüber sperren, aber gleichzeitig den öffentlichen Verkehr in die Seitentäler verbessern. Auch die Tourismusorganisation Davos steht hinter dieser Idee und möchte diese Sperrzeiten einführen.

Die SVP Landräte (ausser Cyrill Ackermann) und der Vorstand stehen entgegen Medienberichten, Interviews oder persönlichen Aussagen in keinem Zusammenhang mit dieser Motion. Zu diesem Thema wird sich die SVP Davos noch intensiv auseinandersetzen und die entsprechende Parole fassen.

Die Mehrheit der Fraktion der SVP Davos ist nicht nur absolut gegen Sperrzeiten für die Seitentäler, sondern würde gerne jegliche Regulierungen für Zufahrtszeiten in den Seitentälern aufheben. Wir sehen es nicht ein, wieso diese beiden Strassen in der Talsohle für Besucher, welche mit dem Auto oder Motorrad kommen, gesperrt werden sollen. Die Bewohner der Täler und deren persönlichen Besucher hingegen, dürfen nur über mühsame, umständliche und teure Zutrittskontrollen wie Autonummernerkennung, fahren dürfen. Aus unserer Sicht gibt es keinen Grund die Regulation einzuführen, um ein paar Fahrzeuge weniger ins Sertig und Dischma zu lassen und die Gäste noch mit einer Barriere im Sinne von, «dieses Tal gehört uns!», zu verärgern.

Wieso sollten da Wanderer und Biker sich gestört fühlen? Diese befinden sich meist sowieso auf den Wanderwegen bzw. Bikertrails von welchen man die Strasse kaum sehen, respektive hören kann.

Auch die Meinung und Interessen der Bewohner wie Hausbesitzer sind zu akzeptieren. Diese stehen fast geschlossen gegen Sperrzeiten! Hinzu kommt der enorme finanzielle Aufwand für die Zutrittskontrolle und die eventuelle Übernahme dieser Kantonstrassen als Gemeindestrassen.

Wir sehen die Lösung eher im Betreiben eines Winterwanderweges und in der Offenhaltung der Strassen, im Appel an unsere Gäste, das Auto in den Ferien im Hotel / in der Ferienwohnung zu lassen und die Gästekarte für den öffentlichen Bus zu benutzen.

Landrat Cyrill Ackermann vertritt seine Meinung aus Tourismussicht, jedoch nicht die Haltung der SVP. Innerhalb einer Partei muss man nicht immer gleicher Meinung sein.



Im Namen der SVP Davos
Kevin Dieth
Parteipräsident SVP Davos